

Pressemitteilung ECPAT erhält Deutschen Kinderschutz Preis 2024

Freiburg, 09. Juni 2024

"Der Preis ist eine besondere Würdigung unserer Arbeit, die uns zeigt, dass es sich lohnt, sich für den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt, Ausbeutung und Menschenhandel einzusetzen. Es ist eine große Auszeichnung für uns und auch unser Netzwerk. Es gibt uns zusätzliche Motivation, uns auch weiterhin gemeinsam für Kinder und Jugendliche stark zu machen." – Jessica Espinoza, 1. Vorstandsvorsitzende, ECPAT Deutschland e.V.

Der Preis wird am 10. Juni im Rahmen der Präventionstage in Cottbus während des Eröffnungsprogramms übergeben. ECPAT Deutschland ist Preisträger 2024 des Deutschen Kinderschutz Preises, der Menschen, Initiativen und Projekte prämiert, die sich durch besondere Leidenschaft, Kreativität und Professionalität im Kinderschutz auszeichnen. Damit sendet er auch an Politik, Gesellschaft und Medien das unmissverständliche Signal, dass Kinderschutz und die verfassungsmäßig garantierten Kinderrechte in Deutschland höchste Priorität haben.

ECPAT Deutschland setzt sich seit über 20 Jahren für die Prävention und Bekämpfung sexualisierter Gewalt, Ausbeutung und Menschenhandel von Kindern und Jugendlichen ein. Eine besondere Rolle spielen hierbei die nationale und internationale Netzwerkarbeit, sowie der Multi-Stakeholder Ansatz. Hierbei liegt ein besonderer Fokus auf der Zusammenarbeit mit und Vernetzung von allen Ebenen: Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft.

ECPAT Deutschland e. V.

Die Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung – ECPAT Deutschland e.V. ist ein bundesweiter Zusammenschluss von 28 Organisationen, Hilfswerken und Beratungsstellen. ECPAT engagiert sich in den Arbeitsbereichen Politik, Justiz, Wirtschaft und Bildung und führt in Zusammenarbeit mit (nicht-)staatlichen Partnerorganisationen Maßnahmen und Projekte zur Sensibilisierung der Fachöffentlichkeit, zur Entwicklung von Präventivmaßnahmen und zur Schaffung der rechtlichen Grundlagen zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung durch. Die Fachstelle wurde 2001 gegründet und ist Teil des internationalen ECPAT Netzwerkes mit Sitz in Bangkok/Thailand. Weitere Informationen finden Sie unter www.ecpat.de

Folgen Sie uns

Facebook @ECPATgermany; Instagram @ecpatgermany; LinkedIn @ecpatgermany; YouTube @ECPAT Deutschland e.V.

Rückfragen und weitere Informationen

Lea Peters, Referentin digitaler Kinderschutz ECPAT Deutschland e.V., <u>peters@ecpat.de</u>, +49 (0)160 / 3402 128 (wird am 10.06 vor Ort sein)